

## **Offener Stammtisch des SPD Ortsvereins Markt Schwaben Austausch mit dem SPD Ortsverein Schriesheim**

Am Donnerstag trafen sich Vertreter des SPD Ortsvereins Schriesheim mit Mitgliedern und Sympathisanten der lokalen SPD im Gasthof Sonnblick.

Bei herrlichem Wetter wurden im Biergarten Kontakte zwischen den 12 Vertretern aus Baden und 13 hiesigen geknüpft und Meinungen über regionale und überregionale Themen ausgetauscht.

Angestoßen wurde das Treffen von unserem ehemaligen Kassier Andreas Schahn, der vor 3 Jahren in seine Heimat zurückgezogen war und dort ebenfalls wieder als Kassier tätig ist. Anscheinend ist es ihm leicht gefallen, genügend Interessenten für einen Besuch Münchens und Markt Schwabens zu finden.

Um 9:14 Uhr ging es von Heidelberg aus auf die Reise und gegen 12:00 Uhr erreichte die Gruppe ihr erstes Ziel in München. Nach einem Spaziergang im Englischen Garten ging es dann zum Treffen nach Markt Schwaben. Neben dem Besuch bei uns stand eine Stadtführung und eine Brauereibesichtigung auf dem Programm. Für Samstag ist eine Besichtigung des Rathauses geplant und bei der Planung der Reise hatte man auch noch die Hoffnung dort einen frischgebackenen Championsleaguegewinner begrüßen zu können. Am Sonntag ist dann nach einem Weißwurstfrühstück gegen 16:00 Uhr die Rückreise nach Heidelberg geplant.

Schriesheim ist eine Weinbau-Stadt mit ca 15.000 Einwohnern, die direkt an Heidelberg grenzt und 15 km von Mannheim entfernt liegt.

Der Ortsvereinsvorsitzende Sebastian Cuny erzählt uns, dass der Ortsverein fast 100 Mitglieder hat, die SPD allerdings auch nur 5 von 26 Sitzen im Gemeinderat erringen konnte. Eine Besonderheit in Schriesheim ist der Bürgermeister von der Grünen Liste, der sich bei der letzten Wahl knapp gegen einen Kandidaten eines Bündnisses von CDU, FDP und Freien Wählern durchsetzen konnte.

Nach der Begrüßung der Anwesenden durch unseren Ortsvereinsvorsitzenden und Bürgermeister Georg Hohmann bedankten sich die Gäste mit einem lokalen Weinpräsent und luden uns im Gegenzug sehr herzlich zu einem Besuch ihrer Stadt ein. Anscheinend ist diese Einladung auch auf sehr viel Gegenliebe gestoßen, so dass wir uns auf eine Fortsetzung des Meinungsaustausches freuen können.

Manfred Kabisch, 4.6.2015